|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | |  | |  | |
|  |  | **Nummer:** 06/17  **Datum:** 09.05.2017 | **BETRIEBSANWEISUNG** **Bohrmaschine** |  |  |
|  | **ANWENDUNGSBEREICH** | |  |
|  | **Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten mit Bohrmaschinen.** | |  |
|  | **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | |  |
|  | **Gefahren für den Menschen**   Verletzungsgefahr durch Späne, scharfe Kanten, herumschleudernde Werkstücke,  wegfliegende Teile, rotierende Werkzeuge   Verletzungsgefahr bei unsachgemäßem Gebrauch (insbesondere für Finger und Hände)   Verbrennungsgefahr an heißen Werkzeugteilen und Werkstücken   Verletzungsgefahr durch Herumschleudern der Bohrmaschine   Gefährdung durch elektrischen Strom, insbesondere bei Beschädigung stromführender  Leitungen   Gesundheitsgefährdung durch Lärm, Rauch und Staub. | |  |
|  | **SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | |  |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen**   Vorhandene Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, entfernt oder  manipuliert werden.   Ein- und Ausschalten nur über den Geräteschalter, nicht mit dem Stecker.  **Organisatorische Schutzmaßnahmen**   Vor Arbeitsbeginn Werkzeuge auf betriebssicheren Zustand überprüfen.   Auf sichere Kabelführung achten, vor Beschädigung z.B. durch Überfahren,  Quetschen, scharfe Kanten schützen. Mögliche Stolperstellen vermeiden.  Handwerkzeuge vor dem Ablegen ausschalten und Stillstand abwarten.   Bei Arbeiten in engen und feuchten Räumen Werkzeuge mit  Schutzkleinspannung oder Schutztrennung verwenden. Transformatoren für  Schutzkleinspannung oder Schutztrennung außerhalb von engen und feuchten Räumen aufstellen.  **Persönliche Schutzmaßnahmen**   Die persönliche Schutzausrüstung ist vorschriftsmäßig zu benutzen  (Schutzschuhe, Schutzbrille)   Beim Bohren auf sicheren Stand achten.   Werkstück sicher auflegen und/oder befestigen.   Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck (Ringe, Ketten, Armbänder) und  Uhren ablegen.   Bohrfutterschlüssel abziehen. | |  |
|  | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | |  |
|  | **Bei besonderen/ungewöhnlichen Ereignissen**   Bei auftretenden Störungen ist der nächste Vorgesetzte zu verständigen. Maschine abschalten  und gegen Wiedereinschalten sichern. | |  |
|  | **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE** | |  |
|  | **Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort**  Selbstschutz beachten; Verletzte bergen   Verbrennungen kühlen; verletzte Gliedmaßen ruhigstellen   Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen   Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.  **Ruhe bewahren**  **Notruf: 112**  Ausgebildete Ersthelfer:  Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden. | |  |
|  | | **Ersteller** | |  | |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 06/17   
**Seite:** 1 von 2

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG** |  | |
|  |  | **Wartung**   Wartungsarbeiten dürfen nur im sicheren Zustand durchgeführt werden.  Nur angewiesene Wartungsarbeiten durchführen.   Reinigen, Abschmieren usw. nur bei abgeschalteter Maschine. |  |  |
|  | **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG** |  |
|  | **Sachschäden**  Fehlverhalten kann zu Werkzeugbruch führen.  **Rechtliche Folgen**  Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben.  Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet. |  |
|  | | **Ersteller** |  | |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 06/17   
**Seite:** 2 von 2

**Unterschrift(en)** **Verantwortl.:**